

Einladung

Von: **Bürgergemeinschaft Petershausen** - Christian Millauer Tel.:0172 9965461
Datum: Mittw. 17.10. 2018: Neu: 18.00 Uhr bis spätestens 21 Uhr

Ort: Unterkirche St. Gebhard **78467 Konstanz** Sankt-Gebhard-Platz 12: Eingang zwischen Kirche und Pfarrhaus

Vorläufige Tagungsordnung:

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, TO,
2. Genehmigung Protokoll der letzten öVS vom 5.9.2018
3. Ereignisse im Stadtteil, Stand der Projekte, Berichte:
 - Unfallstufe an der Bischoffsvilla
 - Unfallstelle niedere Abzäunung in den Herosépark von Fahrradbrücke
 - Telekomplatz
 - Bürohochhaus Schänzlebrücke
 - Bienenwiese
 - Postfiliale Stand Aktivitäten
 - Bericht: Aktion zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements, 22.9.18
 - Lärm Trambolin Alemannenplatz
 -
4. zu bearbeitende offene Projekte, Stand, weiteres Vorgehen, wer, wann, was?
 - Unterstützung Stadtwerke MeinKonstanz;
 - Internetauftritt Beteiligung Arbeitsgruppe (siehe Anlage Sitzungsvorlage Betz)
 - Bildersammlung
 -
5. Termine
 - Nächste öffentliche öVS Mi 7.11.2018 Me,Mi
 -
6. Sonstiges, Verschiedenes, Anregungen alle
 -

Wir würden uns sehr freuen, viele Mitglieder der BGP und an Petershausen Interessierte begrüßen zu dürfen. Auf eine informative und interessante Sitzung **wieder in der Unterkirche St Gebhard** (Getränke sind vorhanden).

Dr. Christian Millauer i.A. des Gesamtvorstandes

Anlage Sitzungsvorlage Betz

Wolfgang Betz
Allmannsdorfer Str. 53
78464 Konstanz
Tel.: 07531 61487
e-mail: betzhw@gmail.com

W. BETZ ALLMANNSDORFER STR.53 78464 KONSTANZ

Konstanz, 4. Oktober 2018

Bürgergemeinschaft Petershausen e.V.
An den Gesamtvorstand

SITZUNGSVORLAGE

Liebe Kollegin und Kollegen,

nachdem ich die Betreuung unserer Vereins-Webseite quasi eigenverantwortlich übernommen habe, – das ist mit freundlicher technischer Unterstützung durch Herrn Dr. Marc-Peter Schambach nun mal Realität – mache ich mir viele Gedanken über deren Weiterentwicklung – denn Gleichstand bedeutet heute Rückschritt.

Was dieser Webseite immer noch fehlt, ist eine Breitenwirkung, die ich mir bei deren Gründung erhofft hatte, d.h., es fehlen darin die Stimmen und Meinungen der Besucher, Mitbürger und vor allem unserer eigenen Mitglieder. Derzeit kommt diese Einrichtung eher als „Einmann-Show“ daher, das kann es nicht sein. Die einzige Zuarbeit erfahre ich durch Herrn Dr. Millauer, wofür ich mich sehr bedanke. Aber damit hecheln wir immer nur den gerade aktuellen, mehr oder weniger trockenen Tagesthemen hinterher, einen „Forum-Charakter“ ergibt das nicht. Diese Homepage braucht eine „Frischzellen-Therapie“, dafür will ich alles tun, was mir möglich ist.

Jedem Eintrag ist eine Rubrik „Kommentar“ angefügt, die offenbar wegen des erwarteten Passworts nicht gerne angenommen wird, was ich verstehen kann. Deshalb könnte ich mir vorstellen, dass man stattdessen oder zusätzlich das Menü um eine Seite erweitert, z.B. „Sagen Sie uns Ihre Meinung“. Das geht ohne Passwort, wenn dies ganz einfach als „Leserbrief“, „Beitrag“ oder „Artikel“ namentlich verfasst und „eingereicht“ wird. Auf dem Weg ins Internet ginge das freilich über den Schreibtisch des Administrators, das hat nichts mit Zensur oder dergleichen zu tun, sondern ausschließlich mit „Verantwortlich im Sinne des MDStV“ im Impressum, das muss so sein. Etwas Gleiches haben wir ja schon als Link zu Facebook, wo die BGP durch Herrn Messmer vertreten ist. Allerdings bedarf es dort bekanntlich einer Anmeldung.

Schließlich komme ich zu meinem Anliegen, das nicht als Forderung, sondern als Wunsch zu verstehen ist: Um das Thema umzusetzen, brauch ich die Mitarbeit eines gewissen „Arbeitskreises“, wobei ich mit neuen Ideen und einer kleinen Aktivität der Vorstände schon zufrieden wäre. Darüber hinaus fallen mir viele Personen ein, die vielleicht nur mal „angestupft“ werden müssten.

Die Existenz und der sicher nicht schlechte Charakter dieser Homepage sollte wiedereinander publik gemacht werden, da besteht Nachholbedarf. Aufmerksamkeit zu erreichen, ist nicht über die Webseite allein zu schaffen, das kann sie erst, wenn sie „angekommen“ ist.

Ich bitte die Vorstandschaft, mit geeigneten Maßnahmen diese Absicht zu unterstützen, und mit einem Rundschreiben (Brief ist besser als Mail) unsere Mitglieder zu „sensibilisieren“. Beitrag zahlen ist gut, aber nicht alles. Und vielleicht wäre sogar mal unsere Lokalzeitung bei passender Gelegenheit zu einer Erwähnung zu bewegen. Aber das müsste eben „von ganz oben“ kommen.

Für weitere Vorschläge bin ich empfänglich und dankbar, wenn damit nicht gleich die ganzen Webseiten umgekrempelt werden müssten.

Mit freundlichen Grüßen

W. Betz